**Stadtrallye**

|  |  |
| --- | --- |
| *Umfang:* | eine Gruppenstunde |
| *Alter:* | ab 10 Jahren |
| *Material:* | für jede Gruppe: Aufgabenzettel, Stift, Kamera |

**Planung und Verlauf**

Zunächst werden die Teilnehmenden in Gruppen zu je drei bis vier Personen eingeteilt. Jede Gruppe erhält einen Zettel mit vorbereiteten Aufgaben. Dann können die Gruppen in alle Richtungen ausschwärmen. Nach einer ausgemachten Zeit treffen sich alle Gruppen wieder und stellen ihre Ergebnisse vor.

Auf den nächsten beiden Seiten findet ihr zwei Vorschläge für Aufgabenzettel, die ihr aber je nach Größe und Möglichkeiten eures Heimatorts abwandeln könnt.

Sollte z.B. das Rathaus nicht in eurem Ort oder während der Gruppenstunde nicht geöffnet sein, könnt ihr entweder die Fragen austauschen oder die entsprechenden Informationen vorher besorgen und dann den Teilnehmenden zur Verfügung stellen.

Als Gruppenleitung solltet ihr vorab zu allen Fragen die entsprechenden Antworten besorgen. Die Infos zu lokalen Angelegenheiten erhaltet ihr im Rathaus, bei den religiösen Gemeinden und den Hilfsbündnissen vor Ort. Allgemeinere Infos findet ihr auf den Internetseiten von PRO Asyl (<http://www.proasyl.de/> oder <http://www.proasyl.de/de/themen/downloads/>) und UNHCR (<http://www.unhcr.de/> oder <http://www.unhcr.de/service/zahlen-und-statistiken.html>).

|  |  |
| --- | --- |
| Namen der Teilnehmenden: |  |

Folgende Aufgaben müsst ihr bis \_\_\_\_\_ Uhr lösen.

|  |  |
| --- | --- |
| Macht ein Foto von eurer Gruppe mit einem nicht-europäischen Ausländer. |  |
| Sucht einen Laden, in dem es Halāl-Produkte gibt und macht ein Foto von einem entsprechenden Produkt. |  |
| Findet heraus, ob es eine Synagoge oder eine Moschee gibt und wie groß die jeweilige Gemeinde ist. |  |
| Holt euch von fünf Menschen, die einen nicht deutschen Namen haben, eine Unterschrift. | 1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Informiert euch im Rathaus,   * wie viele Menschen anderer Nationalitäten in eurem Ort wohnen und welche unterschiedlichen Nationalitäten das sind. |  |
| Informiert euch z.B. im Rathaus,   * wie viele Asylanträge derzeit bei der Kommune registriert sind. * wie viele Asylanträge im letzten Jahr angenommen und abgelehnt wurden. * unter welchen Bedingungen (zentrale Unterkunft – z.B. Massenunterkunft, dezentrale Unterkunft – z. B. eigene Wohnungen) Asylsuchende untergebracht werden. |  |
| Findet heraus, welche ehrenamtlichen Angebote zur Unterstützung und Integration von Asylsuchenden es in eurem Heimatort gibt. |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Namen der Teilnehmenden: |  |

Folgende Aufgaben müsst ihr bis \_\_\_\_\_ Uhr lösen.

|  |  |
| --- | --- |
| Macht ein Foto von eurer Gruppe mit einem nicht-europäischen Ausländer. |  |
| Sucht einen Laden, in dem es Halāl-Produkte gibt und macht ein Foto von einem entsprechenden Produkt. | Ladenname: |
| Findet heraus, ob es eine Synagoge oder eine Moschee gibt und wie groß die jeweilige Gemeinde ist. |  |
| Holt euch von fünf Menschen, die einen nicht deutschen Namen haben, eine Unterschrift. | 1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Wofür stehen die Abkürzungen   * UNHCR * UNICEF |  |
| Lasst euch von fünf verschiedenen Personen jeweils eine Schätzung geben, wie viele Menschen 2014 ihre Heimat verlassen mussten. | 1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Findet heraus, welche ehrenamtlichen Angebote zur Unterstützung und Integration von Asylsuchenden es in eurem Heimatort gibt. |  |